

Monatskommentar Mai 2020

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Mai führten die weiter sinkende Zahl der Corona-Neuinfektionen in den Kernmärkten und das Anlaufen der Wirtschaft zu einer steigenden Risikobereitschaft und einer aufgehellten Erwartung der Anleger. Darüber hinaus sorgten immer neue Rettungspakete der öffentlichen Haushalte und die Ankündigungen der Notenbanken, noch mehr Liquidität bereit zu stellen, für einen Anlagedruck. Die weltweiten Aktienmärkte legten im Berichtsmonat um 3,0% zu (gemessen am MSCI World Kursindex). Die Ergebnisse an den Hauptwährungsmärkten litten aus Sicht des in Euro kalkulierenden Investors allerdings unter dem starken Euro.US-Dollar, japanischer Yen und britisches Pfund verloren im Monatsverlauf gegenüber dem Euro 1,4%, 1,9% bzw. 3,3%. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Mai wie folgt: Euro-Raum +4,2% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +3,1% (S&P500 Kursindex) und Japan +6,3% (Nikkei 225 Kursindex). Nebenwerte stiegen um 5,3% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Schwellenländeraktien verloren dagegen per Saldo 1,0% an Wert (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Anleihenmärkte entwickelten sich im Mai weiter ruhig und profitierten von den Ankaufprogrammen der Notenbanken. Das Zinsniveau veränderte sich kaum. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe lag Ende Mai bei -0,43%. Der REX Performance Index gab um 0,3% nach. Die Zinsdifferenz von Anleihen niedriger und hoher Bonität verringerte sich weiter. Die Kurse von Unternehmens- und Hochzinsanleihen legten weiter zu.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ verzeichnete im Mai eine Wertsteigerung von 1,5%. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (32,2%; davon Absolute Return Rentenfonds 5,0%), Aktienfonds (40,3% davon Absolute Return Aktienfonds 27,3%), Xetra-Gold (3,8 %), Global Macro Fonds (5,1%), Event-Driven-Fonds (10,5%), „Alpha Strategie“ (4,2%) und Liquidität (3,9%).

Die *ausgewogene Anlagestrategie*²⁾ erzielte im Mai eine Wertsteigerung von 2,6% und übertraf damit ihren Referenzindex (50% REX Performance Index, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% MSCI World Kursindex in Euro), der 1,6% zulegte, um 1,0 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *ausgewogenen Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (15,9%), Aktienfonds (68,5%; davon Absolute Return Aktienfonds 23,0%), Global Macro Fonds (3,2%), Event-Driven-Fonds (5,5%), Xetra-Gold (3,8%) und Liquidität (3,2%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*³⁾ schloss den Mai mit einer Wertsteigerung von 4,4% ab. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 2,5% zulegte, um 1,9 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (6,7%), Aktienfonds (86,6%; davon Absolute Return Aktienfonds 14,3%), Global Macro Fonds (5,9%) und Liquidität (0,8%).

-
- 1) Ziel der **defensiven Anlagestrategie** ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.
 - 2) Ziel der **ausgewogenen Anlagestrategie** ist es, Ertragserwartungen über Kapitalmarktzinsniveau zu erfüllen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen möglich.
 - 3) Ziel der **aktienorientierten Anlagestrategie** ist es, durch wachstumsstarke Anlagen Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.